

# 19. Workshop Software-Reengineering und -Evolution der GI-Fachgruppe Software Reengineering (SRE)

## 8. Workshop „Design for Future 2017“ des GI-Arbeitskreises „Langlebige Softwaresysteme“ (L2S2)

08.-10. Mai 2017  
Physikzentrum Bad Honnef

Die Workshops Software Reengineering (WSR) im Physikzentrum Bad Honnef wurden mit dem ersten WSR 1999 von Jürgen Ebert und Franz Lehner ins Leben gerufen, um neben den internationalen erfolgreichen Tagungen im Bereich Reengineering (wie etwa WCRE und CSMR) auch ein deutschsprachiges Diskussionsforum zu schaffen. Seit dem Jahr 2014 firmiert der Workshop unter dem Titel „Software Reengineering & Evolution“ (WSRE), um eine breitere Zielgruppe anzusprechen und auf den Workshop aufmerksam zu machen.

Ziel der Treffen ist es nach wie vor, einander kennen zu lernen und auf diesem Wege eine direkte Basis der Kooperation zu schaffen, so dass das Themengebiet eine weitere Konsolidierung und Weiterentwicklung erfährt.

Durch aktive und gewachsene Beteiligung vieler Forscher und Praktiker hat sich der WSRE als zentrale Reengineering-Konferenz im deutschsprachigen Raum etabliert. Dabei wird er weiterhin als Low-Cost-Workshop ohne eigenes Budget durchgeführt. Bitte tragen auch Sie dazu bei, den WSRE weiterhin erfolgreich zu machen, indem Sie interessierte Kollegen und Bekannte darauf hinweisen.

Auf Basis der erfolgreichen WSR-Treffen der ersten Jahre wurde 2004 die GI-Fachgruppe Software Reengineering gegründet, die unter <http://www.fg-sre.gi-ev.de/> präsent ist. Durch die Fachgruppe wurden seitdem neben dem WSRE auch verwandte Tagungen zu Spezialthemen organisiert. Seit 2010 ist der Arbeitskreis Langlebige Softwaresysteme (L2S2) mit seinen „Design For Future“-Workshops (DFF) aufgrund der inhaltlichen Nähe ebenfalls bei der Fachgruppe Reengineering aufgehängt. Alle zwei Jahre findet seitdem ein gemeinsamer Workshop von WSRE und DFF statt - so auch in diesem Jahr. Diese Kombination soll den Austausch zwischen den beiden Gruppen fördern. Während beim DFF der Schwerpunkt auf wartbaren Architekturen liegt, widmet sich der WSRE weiterhin den allgemeinen Themen Reengineering und Evolution in all ihren Facetten.

Der WSRE ist weiterhin die zentrale Tagungsreihe der Fachgruppe Software-Reengineering. Er bietet eine Vielzahl aktueller Themen aus den Bereichen Software-Reengineering und Software-Evolution, die gleichermaßen wissenschaftlichen wie praktischen Informationsbedarf abdecken. In diesem Jahr gab es

wieder Beiträge zu einem breiten Spektrum von Software-Reengineering- und Software-Evolutionsthemen.

Im Rahmen des Fachgruppentreffens, das stets am Rande des WSRE stattfindet, wurde im letzten Jahr turnusgemäß ein neues Leitungsgremium gewählt, das dieses Jahr zum ersten Mal den Workshop organisiert. Die neuen Mitglieder des Leitungsgremiums sind Jens Knodel (Fraunhofer IESE, Kaiserslautern), Torsten Görg (Universität Stuttgart) und Matthias Gutheil (itemis AG, Lünen) gewählt. Jens Borchers (Sopra Steria Consulting, Hamburg) ist weiterhin dabei.

Die Organisatoren danken allen Beitragenden für ihr Engagement – insbesondere den Vortragenden, Autorinnen und Autoren. Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Physikzentrums Bad Honnef, die es wie immer verstanden haben, ein angenehmes und problemloses Umfeld für den Workshop zu schaffen.

Für die FG SRE:

Jens Knodel, Fraunhofer IESE  
Torsten Görg, itemis AG  
Jens Borchers, Sopra Steria Consulting  
Matthias Gutheil, itemis AG

Für den L2S2:

Stefan Sauer, s-lab, Universität Paderborn  
Robert Heinrich, KIT Karlsruhe  
Marco Konersmann, Universität Duisburg-Essen